



Industriemeisterschule Troisdorf

Unterricht mit Herzblut

„Unsere Teilnehmer machen erstaunliche Karrieren. Von einem weiß ich, dass er zwischen China und Deutschland pendelt. Andere leben für mehrere Jahre im Ausland. Wieder andere übernehmen Führungspositionen bei Behörden wie dem TÜV.“ Dipl.-Ing. Herbert Kürten, Leiter der Industriemeisterschule Troisdorf, schätzt, dass die Schule seit den 1960er Jahren knapp 7.000 Industriemeister ausgebildet hat, die meisten in der Fachrichtung Metall. Auch in den Fachrichtungen Kunststoff/Kautschuk, Chemie und Mechatronik bietet die Schule, die in den Räumen des Georg-Kerchensteiner-Berufskollegs in Troisdorf-Sieglar untergebracht ist, Lehrgänge mit IHK-Abschluss an.

Allein für Ford Köln hat die Schule bereits 900 Meister ausgebildet. Die Unterrichtszeiten wurden dem Schichtbetrieb angepasst. Ein Service, den inzwischen auch andere Unternehmen dankbar annehmen. Manche Teilnehmer kommen Samstags morgens nach der Nachtschicht in den Unterricht.

Zehn Monate dauert ein Vollzeitlehrgang für die Industriemeister Metall. Das Teilzeitmodell zieht sich über drei Jahre. Die Referenten kommen aus der Wirtschaft, sie bringen Praxiserfahrung mit. „Ihr Wissen ist aktuell und sie unterrichten mit Herzblut“, sagt Herbert Kürten.



Ansprechpartnerin:
Nina Stassen-Jaeger
 Tel.: 02241 409493
 ims-troisdorf@t-online.de
 www.ims-troisdorf.de

Die Industriemeisterschule in Troisdorf hat seit den 1960er Jahren fast 7.000 Industriemeister qualifiziert.

Nina Stassen-Jaeger berät die angehenden Industriemeister zu Unterrichtsinhalten, Fördermöglichkeiten und Wohnungssuche.



STOLPERSTEINE: MATHE UND BWL

Allerdings gibt es Fächer, mit denen die angehenden Meister sich schwer tun. Vor allem Mathematik und die Naturwissenschaften sowie BWL sind Stolpersteine. Um die Durchfallquoten so gering wie möglich zu halten, verlangt die Schule von ihren Lehrgangsteilnehmern regelmäßige schriftliche Übungen unter Prüfungsbedingungen. „Die Ergebnisse sammeln wir in einer Datenbank“, sagt Herbert Kürten. „Wenn jemand mehrmals weniger als 50 Prozent der Punkte erreicht, dann reden wir mit ihm und fragen: Wie stellst Du Dir das vor? Wie soll es weitergehen?“ Die Schule bietet außerhalb der Unterrichtszeiten Lerngruppen an, in denen Teilnehmer gemeinsam üben können. Mit Erfolg: Die Durchfallquote ist deutlich geringer als im Bundesdurchschnitt.

Auch in anderen Dingen hilft das Team um Herbert Kürten. „Manche Teilnehmer pendeln aus der Eifel oder aus dem Westerwald zu uns. Andere kommen von noch weiter her. Für diejenigen, die hier in Troisdorf ein Apartment suchen, halten wir die Adressen von Vermietern bereit.“ Und wer nicht weiß, wie er die Weiterbildung finanzieren soll, kann sich zu Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Herbert Kürten leitet die Industriemeisterschule Troisdorf und verabschiedet regelmäßig Lehrgänge nach bestandener Prüfung.



DVS Seminare

2013



Montag, 16. September 2013

Warentransport-Versicherung

Referent: Dipl.-Betriebswirt Holger Tittko, DVS, Bonn

Dienstag, 17. September 2013

Feuerversicherung spezial / Sicherheitsvorschriften und organisatorischer Brandschutz

Referent: Dipl.-Betriebswirt Hans-Peter Veit, DVS, Bonn

Mittwoch, 18. September 2013

NEU Kraftfahrtversicherungen Teil I

Referent: RA Dieter Musielak, DVS, Bonn

Donnerstag, 19. September 2013

NEU Kraftfahrtversicherungen Teil II

Referent: RA Dieter Musielak, DVS, Bonn

Montag, 23. September 2013

Einstiegsseminar Betriebliche Versicherungen

Referent: Dipl.-Volkswirt Jörg Heidemann, DVS, Bonn

Dienstag, 24. September 2013

Haftpflichtversicherungsschutz für Industrie, Handel und Dienstleister

Referent: RA Georg Klinkhammer, DVS, Bonn

Mittwoch, 25. September 2013

Feuer- und Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherung

Referent: Dipl.-Betriebswirt Hans-Peter Veit, DVS, Bonn

Donnerstag, 26. September 2013

Aktuelle Situation an den Versicherungsmärkten

Referent: Dipl.-Volkswirt Jörg Heidemann, DVS, Bonn

Montag, 30. September 2013

NEU Betriebliche Gruppenversicherungen

Referent: Dipl.-Volkswirt Jörg Heidemann, DVS, Bonn



Teilnahmebedingungen für Seminare

Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer | Seminarort: DVS e.V., Breite Straße 98, 53111 Bonn | Semindauer: eintägig, 9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr (ab 9.00 Uhr Begrüßungskaffee) | Teilnahmegebühr: 480 € zzgl. 19 % MwSt., für DVS-Mitglieder 380 € zzgl. 19 % MwSt., jeweils inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Seminarunterlagen | Anmeldung: DVS Wirtschafts-Gesellschaft mbH, Postfach 1440, 53004 Bonn, E-Mail: miriam.metzmacher@dvs-schutzverband.de, Tel. 0228/98223-24, Fax: 0228/631651 | Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Wegbeschreibung und Hinweise zu nahegelegenen Park- und Übernachtungsmöglichkeiten werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung und Rechnung zugesandt. | Stornierung: Wird eine Seminaranmeldung später als zwei Wochen vor Seminarbeginn storniert, so müssen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % der Seminaregebühr erheben. Ist eine Abmeldung nicht spätestens am fünften Arbeitstag (Montag - Freitag) vor Seminarbeginn bei uns eingegangen, so ist die volle Seminaregebühr fällig. Die Gebühr entsteht nicht bei Meldung eines Ersatzteilnehmers.

DVS

DVS Deutscher Versicherungs-Schutzverband e.V.

Organisation der Versicherungsnehmer · Gegründet 1901